

Datenschutzrechtliche Informationen nach Art. 12 DSGVO

Hier informieren wir Sie über die erforderliche Verarbeitung von personenbezogenen Daten Ihres Kindes im Rahmen des Projektes Schulgesundheitsfachkräfte in Rheinland-Pfalz.

Das Pilotprojekt in Rheinland-Pfalz zielt darauf, die Schule als Ort der Gesundheitsförderung stärker in den Blick zu nehmen und an mehreren ausgewählten Grundschulen Schulgesundheitsfachkräfte zu etablieren.

Das Projekt wird in Kooperation zwischen dem Bildungsministerium und der Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e. V. (LZG) durchgeführt und von der Universitätsmedizin Mainz – Institut für Medizinische Biometrie, Epidemiologie und Informatik (IMBEI) wissenschaftlich begleitet.

Wer ist verantwortlich für die Verarbeitung der Daten meines Kindes?

Verantwortlich ist die
Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V. (LZG)
Hölderlinstraße 8
55131 Mainz

An wen kann ich mich wenden, wenn ich Fragen zum Datenschutz habe?

Fragen zum Datenschutz können Sie an den Datenschutzbeauftragten stellen:

Name: H. Georg Biel
Anschrift: Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V. (LZG)
Der Datenschutzbeauftragte
Hölderlinstraße 8
55131 Mainz
E-Mail: Datenschutz-ZA@lzg-rlp.de

Zu welchem Zweck sollen die Daten meines Kindes verarbeitet werden?

Die Verarbeitung der Daten Ihres Kindes ist erforderlich zur Teilnahme am Projekt Schulgesundheitsfachkräfte in Rheinland-Pfalz. Die Schulgesundheitsfachkräfte benötigen die Daten Ihres Kindes zur Durchführung der Schulgesundheitspflege. Diese sind im Wesentlichen:

- Pflegerische Erstversorgung bei Unfällen und akuten Erkrankungen während der Schulzeit
- Unterstützung chronisch kranker Schüler*innen (Case Management)
- Ansprech- und Vertrauensperson für Schüler*innen mit gesundheitlichen Auffälligkeiten
- Früherkennung und -versorgung von psychischen Auffälligkeiten
- Dokumentation der Gesundheitsdaten, Führung einer Gesundheitsakte
- Interdisziplinäre inner- und außerschulische Zusammenarbeit und Vernetzung

Auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt die Verarbeitung?

Die Verarbeitung erfolgt auf der Grundlage Ihrer Einwilligung.

Welche personenbezogenen Daten meines Kindes werden bei Teilnahme am Pilotprojekt Schulgesundheitsfachkräfte in Rheinland-Pfalz verarbeitet?

Die folgenden Daten Ihres Kindes werden verarbeitet:

- Name
- Vorname
- Geburtsdatum
- Klasse
- Gesundheitsdaten wie bestehende Allergien, chronische Erkrankungen etc.

Wer hat Zugriff auf die personenbezogenen Daten meines Kindes?

Zugriff haben die hier aufgelisteten Personen bzw. Institutionen:

- Die Schulgesundheitsfachkraft.
- Berechtigte Personen der LZG im Rahmen der technischen Verarbeitung der Daten

An wen werden die Daten meines Kindes übermittelt?

Zu Auswertungszwecken erfolgt eine elektronische und anonymisierte Datenweitergabe an das Institut für Medizinische Biometrie, Epidemiologie und Informatik (IMBEI) der Universitätsmedizin Mainz. In der Unimedizin (IMBEI) sind technische und organisatorische Maßnahmen getroffen, dass nur der/die dort zuständige Bearbeiter*in Kenntnis von diesen Daten erlangen kann. „Anonymisierte Weitergabe“ bedeutet, dass die Identität Ihres Kindes verborgen bleibt.

Für die wissenschaftliche Begleitung wird die Dokumentation der SGF zu den Besuchen Ihres Kindes anonymisiert, d.h. alle Daten, mit denen Ihr Kind identifiziert werden könnte, wie Name, Geburtsdatum, Diagnose, werden aus dem Datensatz entfernt. Für die verbleibenden anonymen Daten sind daher die SGF und die LZG von ihrer Schweigepflicht gegenüber dem IMBEI entbunden und die Weiterleitung der anonymen Daten an das IMBEI gestattet, damit sie dort zu Forschungszwecken ausgewertet werden können.

Wie lange werden die Daten meines Kindes gespeichert?

Die personenbezogenen Daten Ihres Kindes werden nach Ablauf des Projektes gelöscht. Sollten Sie Ihre Einwilligung widerrufen, erfolgt eine sofortige Löschung der Daten.